



Mittwoch, 6. Februar 2019

2018 ernteten NRW-Landwirte 6 505 Tonnen Strauchbeeren

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen auf 918 Hektar Anbaufläche 6 505 Tonnen Strauchbeeren geerntet. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anhand endgültiger Ergebnisse der Strauchbeerenerhebung mitteilt, war die Erntemenge damit um 2,5 Prozent niedriger als 2017.

Mit einer Anbaufläche von 795 Hektar wurden Strauchbeeren in Nordrhein-Westfalen im vergangenen Jahr überwiegend im Freiland kultiviert. Die anbaustärkste Strauchbeerenart war nach wie vor die Kulturheidelbeere, deren Anbaufläche mit 351 Hektar 44,2 Prozent der gesamten Freilandfläche für Strauchbeeren beansprucht. Es folgten rote und weiße Johannisbeeren (186 Hektar) und schwarze Johannisbeeren (99 Hektar). Etwa jeweils mehr als ein Drittel der im Freiland geernteten Strauchbeeren entfiel auf rote oder weiße Johannisbeeren (37,9 Prozent; 1 877 Tonnen) bzw. Kulturheidelbeeren (34,4 Prozent; 1 705 Tonnen).

Wie die Statistiker weiter mitteilen, wurden auf 123 Hektar Beeren unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen bzw. in Gewächshäusern angebaut; auf drei Viertel der Fläche wuchsen Himbeeren (94 Hektar). Insgesamt wurden hier 1 551 Tonnen Strauchbeeren (23,8 Prozent) erzeugt, darunter 1 126 Tonnen Himbeeren. (IT.NRW)

(024 / 19) Düsseldorf, den 6. Februar 2019

[!\[\]\(d3102649f02e825ddb76dc3de0190154_img.jpg\) Anbauflächen, Erträge und Erntemengen der Strauchbeerenernte in Nordrhein-Westfalen 2017 und 2018 \(Regierungsbezirke\)](#)